

Nachlese zur 1. Velotour 2024 „Dem Süden so nah“

Bei teilweise bedecktem und kühlem Wetter starteten wir **am 25.04.2024 um 14.00 Uhr** am Sportzentrum Heideweg zu unserer 1. Velotour. Leider hatten sich nur 9 Personen für die Mitfahrt entschieden.

Da die Tour unter dem Motto „Dem Süden so nah“ in den südlichen Landkreis führte, spielte das kühle Wetter nur eine untergeordnete Rolle. Die Teilnehmer freuten sich auf diese erste Radtour 2024.

Über Gretesch und Voxtrup erreichten wir als erstes Etappenziel das Gut Sandfort. Im 13. Jahrhundert erbaut und im 18. Jahrhundert als Herrenhaus erweitert, hat es heute andere Funktionen. Es sind die Büros verschiedener Firmen untergebracht.



Wir verlassen Osnabrück
mit Blick auf die Berge

Weiter ging es dann über Harderberg, Kloster Oesede und Holsten Mündrup nach Holte. Auf diesem Streckenabschnitt waren auch die größten Steigungen zu bewältigen, die aber von allen Teilnehmern gut erarbeitet wurden – dank der

E-bikes.

In Holte haben wir einen kurzen Zwischenstopp eingelegt. Die Besichtigung der Holter Kirche war leider nicht möglich. Sämtliche Türen waren verschlossen. Diese Kirche wurde mit einem ersten Bauwerk wahrscheinlich im 12. Jahrhundert erstellt, und in dieser Form nicht mehr erhalten. Die jetzige Kirche wurde im 18. Jahrhundert errichtet und im 19. Jahrhundert erweitert. Eine umfangreiche Renovierung fand 2000 statt.



St. Urban in Holte

Von Holte ging es dann bergab nach Bissendorf. Dort haben wir eine Rast eingelegt und in der Eisdielen Kaffee, Cappuccino und Eis genossen.

Weiter ging es dann über Wersche und Natbergen zu unserem Etappenziel, dem ital. Restaurant Pane & Vino. Leider hat uns auf diesem Streckenabschnitt dann doch noch ein kurzer Regenschauer getroffen, allerdings nicht so heftig, dass Regenkleidung erforderlich wurde.

Im Restaurant Pane & Vino waren für uns Plätze reserviert und wir konnten uns leckeren italienischen Speisen für die letzte Fahrstrecke bis Belm stärken.

Über Lüstringen und Gretesch ging es dann zurück nach Belm. Hier musste noch eine weitere „Bergetappe“ im Bereich des Lüstringer Friedhofes absolviert werden. Gegen 19.30 Uhr erreichte dann ein kleiner Teilnehmerkreis - einige hatten den direkten Weg nach Hause gewählt - das Sportzentrum in Belm. Damit ging eine schöne Velotour nach 40 Kilometern zu Ende .

Text: J. Schmidt

PS: diese Velotour wurde noch von unserem Vorstandsmitglied Ulrich Saretzki geplant, der aber leider vor Durchführung verstorben ist.